



FIXE SONNENSEGEL

- **BEDIENUNGSANLEITUNG**
- **SICHERHEITSHINWEISE**
- **MONTAGETIPPS**
- **MATERIAL- UND PFLEGEHINWEISE**
- **PRODUKTGARANTIE**



DIE KUNST DES SCHATTENS

Glückwunsch!

Sie haben eine gute Wahl getroffen!

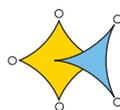
Bei einem Soliday Sonnensegel handelt es sich um ein Qualitätsprodukt. Praktisches Design für großflächige Beschattung, kombiniert mit der Architektur klarer Linien und Formen moderner Raumgestaltung. Mit Soliday setzen Sie auf einen Sonnensegelprofi mit dem größten Angebot Europas. Die Produktpalette reicht vom Sonnensegel auf Maß über manuell aufrollbare Systeme bis hin zur vollautomatisch aufrollbaren Sonnensegelanlage. Ergänzt wird diese durch eine große Auswahl an hilfreichen Zubehör mit erweiterten Funktionen sowie einer großen Auswahl an Sonnenschutztüchern und Farben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und entspannende Stunden unter Ihrem Soliday Sonnensegel. Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Ihr Oliver Balaz
Geschäftsführer Soliday*



Auf den folgenden Seiten erhalten Sie hilfreiche Informationen, damit Ihr Sonnensegel sicher und zuverlässig nutzbar ist. Bei Weitergabe des Sonnensegels bitte unbedingt die Bedienungsanleitung beilegen.



Soliday Sonnensegel	
Produktbeschreibung	4

Sicherheits- und Warnhinweise – Was kann ein Sonnensegel?	4
--	---

Hilfreiche Tipps zur Planung eines Sonnensegels

Montageanleitung, Zubehör und Tipps

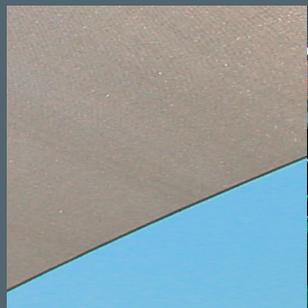
Schritt 1 – Segeltypen	5
Schritt 2 – Was Sie vor dem Aufbau beachten sollten!	5
Schritt 3 – Festlegen der Befestigungspunkte	6
Schritt 4 – Montage der Befestigungs- punkte an Wänden	7
Schritt 5 – Montage zusätzlicher Befestigungspunkte	8
Anleitung für Betonfundamente	9
Schritt 6 – Montage des Sonnensegels	10

Material- & Pflegehinweis

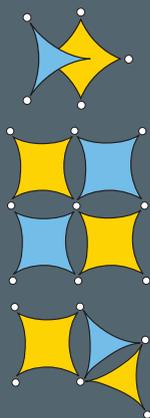
Sonnensegel aus Austronet	16
Sonnensegel aus Austrosail	16
Sonnensegel aus Austrosail Nano	16
Soliday Edelstahlmasten	18
Soliday Aluminiummasten	18

Fragen, die nach dem Kauf auftreten können

Allgemein auftretende Fragen	19
Allgemeine Gewährleistungen & Produktgarantie	21
Produktgarantie für Sonnensegel-Tücher	22



SOLIDAY SONNENSEGEL – PRODUKTBESCHREIBUNG



Jedes Soliday Sonnensegel weist eine elegante konkave Schnittform auf. Im Sortiment von Soliday finden Sie Stoffe, die speziell ausgewählt wurden, um den dauerhaften und schwierigen Outdoor-Anforderungen eines Sonnensegels gerecht zu werden.

Ein Soliday Sonnensegel wird nach einer genau definierten Geometrie gefertigt, die in jahrelangem Einsatz stets verbessert wurde, um eine optimale Formgebung zu garantieren. Die Seitenkanten des Sonnensegels haben eine konkave Linienführung. Der konkave Schnitt verleiht dem Segel die bekannte und geliebte Formgebung (Ästhetik), aber in erster Linie ist er verantwortlich für eine perfekte Verspannung des Sonnensegels. Die Seitenkanten eines Soliday Sonnensegels werden mit einem robusten, rundumlaufenden Gurtband gesäumt. Das Gurtband dient an den Segelecken als Aufhängungspunkt und ist für die optimale Kräfteverteilung des Sonnensegels im gleichmäßig gespannten Zustand verantwortlich.

SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

- Vor der Verwendung Ihres Sonnensegels als Schattenspender bzw. als Schutz vor leichtem Regen sollten Sie dringend die Bedienungsanleitung genau durchlesen.
- Montieren Sie das Sonnensegel wenn möglich an einem windgeschützten Platz. Nützen Sie den Windschatten und Schutz von Hausmauern, Hausecken, Bäumen, Hecken etc.
- Kein Feuer oder eine offene Flamme in der Nähe des Sonnensegels brennen lassen. Verwenden Sie Ihren Grill nicht unter der schattenspendenden Konstruktion.
- Kontrollieren Sie Ihr Sonnensegel regelmäßig auf Schäden und Verschleiß, dies erhöht das Sicherheitsniveau.
- Bitte beachten Sie, dass ein Sonnensegel nicht für außergewöhnliche Umwelteinflüsse konstruiert wurde, z. B. bei Hagel, Schnee bzw. starkem Regen muss das Sonnensegel umgehend abgebaut werden.
- Bei starkem Wind/Sturm muss das Sonnensegel abgenommen werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Segel.
- Ein Sonnensegel ist nicht begehbar, es darf nicht als Trampolin oder Hängematte verwendet werden. Es dient einzig als Schutz vor der Sonne und evt. leichtem Regen und darf nicht für andere Zwecke eingesetzt werden.

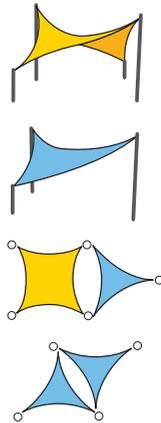
Montageanleitung und Tipps



SCHRITT 1 – SEGELTYPEN

Die Segelform und der Charakter des Sonnensegels werden wesentlich durch die Höhe der Befestigungspunkte bestimmt. Eine sehr moderne Form ergibt das klassische Sattelsegel, dabei sind die gegenüberliegenden Punkte in etwa der gleichen Höhe und die Segelecken werden links und rechts stark nach unten gezogen. Achten Sie bei dieser Variante auf genügend Freiraum unter dem Segel bzw. achten Sie auf die Durchgangshöhe.

Der luftige Charakter und die Form eines Sonnensegels kommen besser zur Geltung, wenn die Befestigungspunkte auf unterschiedlicher Höhe liegen. Dabei sind der Experimentierfreudigkeit keine Grenzen gesetzt. Wenn der Schattenspender zusätzlich eine Schutzfunktion vor leichtem Regen erfüllen sollte, müssen Sie darauf achten, dass die Neigung des Segels mind. 15 – 25 Grad aufweist und sich im gespannten Zustand kein Wassersack bildet (die Stelle im Segel, an welcher sich das Wasser sammelt).



SCHRITT 2 – WAS SIE VOR DEM AUFBAU NOCH BEACHTEN SOLLTEN!

- Erkundigen Sie sich vor der Montage bei Ihrer Stadtverwaltung, bzw. bei Ihren örtlichen Behörden, ob in Ihrer Gegend eventuell Bauvorschriften bestehen.
- Geeigneter Ort – montieren Sie das Sonnensegel wenn möglich an einem windgeschützten Platz. Nützen Sie den Windschatten und Schutz von Hausmauern, Hausecken, Bäumen, Hecken etc.
- Größe des Sonnensegels
- Legen Sie fest, wann und wo Sie den Schatten haben möchten.
- Richten Sie das Segel so aus, dass Sie im Westen einen Aufhängungspunkt bzw. einen Masten haben. Mit einer Gleitschiene können Sie dort das Segel absenken und den Schatten justieren. Ebenfalls bestens geeignet als Blendschutz am Spätnachmittag oder als Sichtschutz gegen ungeliebte Blicke.
- Besteht die Möglichkeit, einen Masten zu versetzen? Achtung: Vergewissern Sie sich vor den Grab- bzw. Bohrarbeiten über eventuell vorhandene Telefon-, Strom- bzw. Wasserleitungen etc. ...

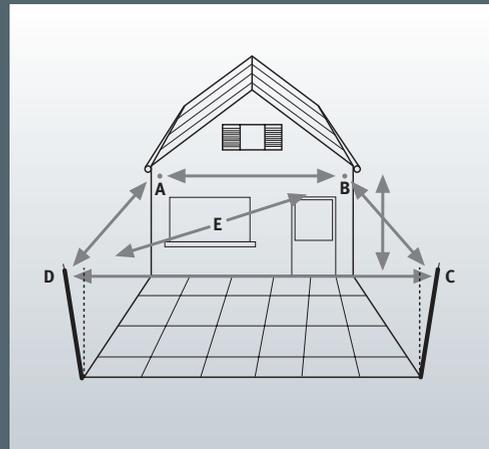
SCHRITT 3 – FESTLEGEN DER BEFESTIGUNGSPUNKTE

- Als Befestigungspunkte können Hauswände, Bäume, Masten, Geländer, Balkone, Erdanker etc. verwendet werden.
- Überprüfen Sie unbedingt die Stabilität der Befestigungspunkte. Ein Sonnensegel hält genau so gut wie seine Befestigungen halten. Sollten Sie sich über die Haltbarkeit der Bausubstanz bzw. die Festigkeit der Aufhängungspunkte nicht sicher sein, sollten Sie dringend den Rat eines Fachmannes bzw. eines Baumeisters einholen.
- Die benötigte Stärke der Befestigungspunkte ist weiters abhängig von der Größe des Sonnensegels und die auf das Segel einwirkenden Windkräfte. Maßgebend für die Montage sind Ort und Handhabung des Sonnensegels. (Nehmen Sie das Sonnensegel bei Wind bzw. Regen ab? Welche Schräglage bekommt das Sonnensegel? Ist das Sonnensegel vor Wind geschützt oder an einer exponierten Stelle? Steht das Sonnensegel auf freiem Feld oder vor einer Wand?) Je nach Segelposition wirken bei Wind und Regen die unterschiedlichsten Kräfte auf ein Sonnensegel ein. Bei der Segelmontage müssen diese Umstände unbedingt berücksichtigt werden.



TIPP

Widmen Sie dem fertig installierten Sonnensegel am Anfang besonderes Augenmerk. Schon nach kurzer Zeit sehen Sie das Verhalten bei Wind und Wetter. Bei starkem Wind muss das Sonnensegel demontiert werden. Zusätzliche Sicherheit bietet der Einsatz der Soliday Sicherheitsklemmen. Infos siehe Seite 14 bzw. auf www.soliday.eu



Montageanleitung und Tipps



SCHRITT 4 – MONTAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE AN WÄNDEN

- Die Belastbarkeit der Befestigungspunkte ist abhängig von der Bausubstanz. So hält z.B. eine gut gedübelte Schraube bzw. ein Klebeanker in Beton 800 kg gegenüber einer einfachen Ziegelwand mit 100 bis 150 kg (Angabe ohne Gewähr).
- Ein Klebeanker ist eine Schraube bzw. eine Gewindestange, die mit einem Spezialkleber und einem Dübel in der Wand verklebt wird. Diese Art von Befestigung hält am besten. Weitere hilfreiche Informationen für die richtige Befestigung an Ihrer Hauswand finden Sie unter www.fischerwerke.de.
- Wählen Sie die Art der Befestigungsschrauben, die für Ihren Untergrund (Beton, Ytong, Ziegel, Holz etc.) am Besten geeignet sind.
- Sollten Sie sich über die Haltbarkeit der Bausubstanz bzw. die Festigkeit der Aufhängungspunkte nicht sicher sein, sollten Sie dringend den Rat eines Fachmannes bzw. Baumeisters einholen.
- Achtung: Setzen Sie keine Schrauben bzw. Klebeanker näher als 10 cm an ein Ziegelende (Hausecke, Fenster- oder Türstock).
- Zur Befestigung an der Hauswand verwenden Sie die Adapterplatte bzw. den Ringbolzen (nur bei sehr solidem Untergrund wie Beton) – siehe auch Zubehör.

TIPP

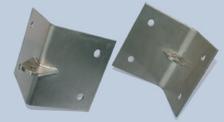
Besitzt Ihr Haus eine Wärmeisolierung? Dann verwenden Sie Abstandhalter bei der Befestigung der Adapterplatte. Diese erhalten Sie in jedem gutsortierten Eisenwarengeschäft. Abstandhalter sind Alu- bzw. Metallhülsen, welche über die Schrauben geschoben werden und somit einen festen Abstand zwischen Wand und Verputz geben. Wählen Sie die Abstandhalter in der Länge so, dass die Befestigungsplatte ca. 1–2 cm Abstand vom Verputz hat. Damit verhindern Sie evt. Abreibung und Schäden an der Hausfassade.



Wandplatte aus Edelstahl
Für stabile Befestigung
am Mauerwerk
Abmessung: 15x15 cm
Abstand der Löcher: 11 cm
Innendurchmesser Bohrung: 12,5 mm



Wandplatte 25x5 cm aus Edelstahl
Abstand der Löcher: 6,5 / 9,0 / 6,5 cm
Innendurchmesser Bohrung: 12,5 mm



Eckwandplatte
für Innen & Außenecken
Abmessung: 15 x 15 x 15 cm
Abstand der Löcher: 11 cm
Innendurchmesser Bohrung: 12,5 mm



Ringschraube
M8x80 mm, M8x100 mm
Für eine saubere Befestigung als
Klebeanker an Wänden und Mauerwerk.
Aus Edelstahl mit geschlossener
Ring und Abdeckklappe.



Holzringschraube
8x80 mm
Für Befestigung an Wänden,
Holz und Mauerwerk.
Aus Edelstahl mit geschlossenem Ring.

Möglichkeiten zur Montageversteifung

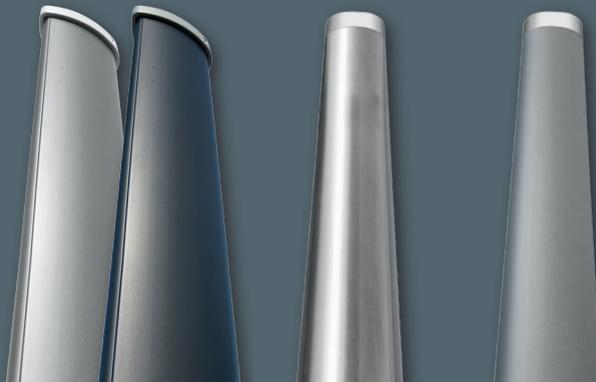


Mastabspannung
mit Hilfe eines
Drahtseils

SCHRITT 5 – MONTAGE ZUSÄTZLICHER BEFESTIGUNGSPUNKTE

- Zusätzliche Befestigungspunkte lassen sich einfach mit Masten (Teleskop-Mast, ALU-Mast, NIRO-Mast, verzinkter-Mast, Droppole) setzen.
- Die Masten können in eine einbetonierte Bodenhülse gesetzt, mit einer robusten Bodenplatte auf ein Fundament verschraubt oder mittels Schellen an Wänden befestigt werden.
- Die Dimensionierung der Sonnensegelmasten hängt sehr stark von der örtlichen Begebenheit ab. Wird das Sonnensegel auf einem sehr windigen Platz installiert oder in einem Innenhof, wird es evt. von Bauwerken, Bäumen oder Zäunen geschützt, steht es auf einer Dachterrasse oder mitten im Garten und ist dem Wind ohne Schutz ausgesetzt? Je nach dem, sollten Sie die Dimensionierung der Masten groß genug wählen, bzw. die Masten zusätzlich abspannen.
- Bei starkem Wind/Sturm muss das Sonnensegel abgenommen werden.
- Als Sicherheit können Sie die Soliday Sicherheitsklemme installieren – siehe auch Seite 14.
- Je nach örtlicher Begebenheit und Windanfälligkeit empfiehlt es sich, die Masten noch **zusätzlich mit einem Drahtseil abzuspinnen**.

Je nach Windanfälligkeit, Neigungswinkel und Größe des Sonnensegels, gehören die Masten nach Bedarf zusätzlich mit einem starken Seil bzw. Drahtseil abgespannt.



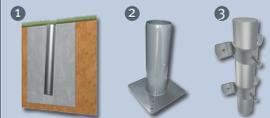
Droppole

NIRO-Mast

ALU-Mast

Teleskop-Mast

- aus Aluminium
- individuell einstellbare Masthöhe von 200 cm auf 350 cm
- integrierter Gleitschlitten für eine praktische Höhenverstellung des Sonnensegels von 0 auf 350 cm
- integrierte Ringöse für Mastabspannung



Weiteres Zubehör für Teleskop-Mast

- 1 Bodenhülse aus Aluminium zum Einbetonieren
- 2 Bodenplatte aus Stahl, verzinkt und pulverbeschichtet
- 3 Wandschellen aus Edelstahl zur Befestigung an Mauern (2 Stk.)



Mastenabspann-Set bestehend aus:

- Ringschraube M8x100 mm für Alu- und Niromasten
- Drahtseil 4 mm aus Edelstahl mit einseitig aufgedrückt Augterminal
- Drahtseilspanner mit geschlossener Hülse aus Edelstahl
- 2 Stk. Drahtseilklemmen + Kausche

Montageanleitung und Tipps

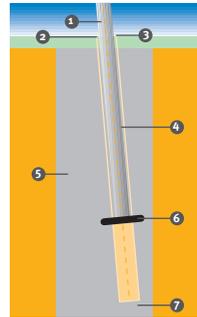


ANLEITUNG FÜR BODENFUNDAMENTE MIT SOLIDAY BODENHÜLSE

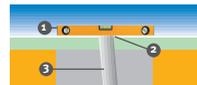
- 1. Graben Sie das Fundament. Die Tabelle zeigt Ihnen Richtwerte für die Größe des Fundamentes. Wegen Frostschutz mindestens 80 cm tief graben.

SEGEL	LÄNGE + BREITE	TIEFE
- 20 m ²	40 x 40 cm	80 cm
- 30 m ²	50 x 50 cm	120 cm
- 60 m ²	80 x 80 cm	100 cm

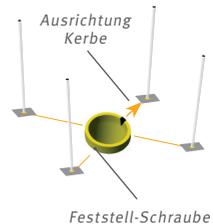
- 2. Legen Sie eine Schicht Kies von ca. 10 cm.
- 3. Die Bodenhülse ist an der Oberseite (Bodenniveau) bereits in einer Neigung von 10° abgeschrägt und mit einer Kerbe gekennzeichnet.
- 4. Fügen Sie den beiliegenden Verdrehanker (Metalldorn) in die dafür vorgesehene Bohrung am unteren Ende der Bodenhülse. Setzen Sie jetzt die Bodenhülse in den Kies. Dadurch kann das Kondenswasser und Regenwasser in den Boden abfließen.
- 5. Richten Sie die Bodenhülse richtig aus:
 - Die Bodenhülse muss so ausgerichtet werden, dass die Kerbe in Richtung des diagonal gegenüberliegenden Aufhängungspunktes (Mast, Wandplatte, etc.) zeigt.
 - Die schräge Oberseite gibt die 10° Neigung bereits vor. Stellen Sie die Wasserwaage auf die Oberseite der Bodenhülse und richten Sie diese waagrecht aus. Achtung! Bei Soliday C-Systemen bitte auf die Stromzufuhr achten!
- 6. Beton nach Anleitung des Herstellers anmischen. Füllen Sie den Zement von oben in das Fundament bis ca. 20 cm unter die Erdoberkante.
- 7. Verdichten Sie den Zement und lassen Sie diesen lt. Herstelleranleitung aushärten.
- 8. Legen Sie auf das Fundament, evt. eine Erd- und Rasenschicht, und decken Sie die Bodenhülse ab, damit keine Verunreinigungen in die Bodenhülse gelangt.

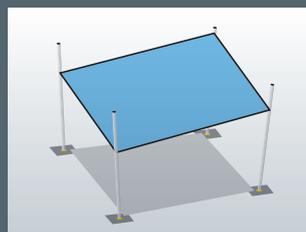
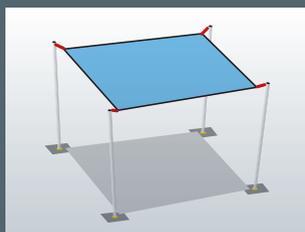
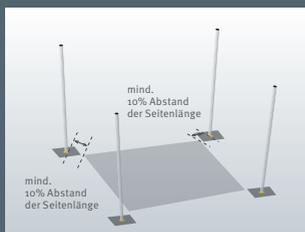


1. Mast
2. Feststell-Schraube
3. Kerbe
4. Bodenhülse
5. Beton
6. Metalldorn
7. Kies



1. Wasserwaage
2. Kerbe
3. Bodenhülse





SCHRITT 6 – BEFESTIGUNGSARTEN EINES SONNENSEGELS

Damit ein Soliday Sonnensegel seine Form erhält, ist es notwendig, das Sonnensegel zwischen den Aufhängepunkten optimal zu verspannen.

Das klassische Soliday Sonnensegel hat einen konkaven Schnitt der Seitenkanten und wird mit einem umlaufenden Gurtband ausgeliefert. An den Segelecken befinden sich Gurtbandschlaufen bzw. D-Ringe. Die Sonnensegel werden so konfektioniert, dass sie im fertig verspannten Zustand die bestellten Maße (bis max. -4%) aufweisen. Ein Segel wird vom äußersten Punkt der Ecke aus gemessen und ausgeliefert. (Gurtbandschleufe bis Gurtbandschleufe bzw. D-Ring bis D-Ring). Die konkav konfektionierten Seitenkanten gewähren eine optimale Verspannung des Sonnensegels.

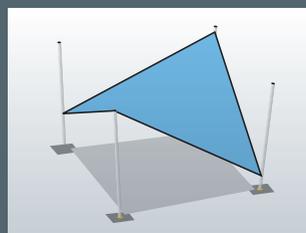
- Legen Sie das Segel locker am Boden zwischen den festgelegten Befestigungspunkten aus.
- Beginnen Sie mit dem ersten Sonnensegeleck und befestigen Sie dieses mit der von Ihnen gewählten Befestigungsvorrichtung. (Die Spannvorrichtung muss noch locker sein). Gehen Sie jetzt mit jedem Segeleck so weiter. Vergewissern Sie sich, dass das Segel mittig zwischen den Befestigungspunkten liegt. Leichte Richtungsabweichungen ergeben sehr schnell eine Faltenbildung.
- Professionelles optionales Zubehör finden Sie in unserem Soliday-Shop – www.soliday.eu

ACHTUNG

Wenn das Segel zusätzlich als Wetterschutz bzw. für einen längeren Einsatz geplant ist, achten Sie auf eine Segel-Neigung von mind. 15 Grad. Regenwasser muss abrinnen können. Achten Sie darauf, dass sich im Sonnensegel keine Wasserbeulen bilden können – das Segel kann dadurch einen dauerhaften Schaden bekommen. (Auch zu beachten bei Soliday Sonnensegel aus dem Material Austronet.)

KONTROLLE

Spritzen Sie mit einem Gartenschlauch Wasser auf das Sonnensegel und kontrollieren Sie den optimalen Ablauf des Wassers.



DESIGN TIPP

Wenn die Befestigungspunkte sich auf unterschiedlichen Höhen befinden (Höhenunterschied: 0,5m – 3m), kommen die konkaven, modernen Linien und klaren Formen des Raumgestaltungselements „Sonnensegel“ voll zur Geltung.

Montageanleitung und Tipps

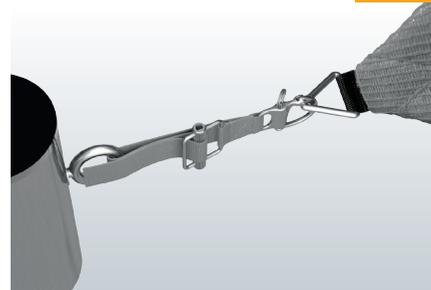
HILFE ZUM SPANNEN DES SONNENSEGELS

Die einfachste Spannvorrichtung: Ratschengurt aus Edelstahl
Als Montagehilfe bzw. als fixe Spannhilfe können Sie eine Gurtbandratsche verwenden. Hängen Sie diese einerseits beim Befestigungspunkt bzw. um den Mast und andererseits beim Sonnensegeleck ein. Jetzt können Sie das Sonnensegel einfach und komfortabel auf Spannung bringen und mit dem Befestigungszubehör Ihrer Wahl fixieren oder die Gurtbandratsche als Spannelement im Einsatz lassen. Die Soliday Gurtbandratsche ist aus einem hochwertigen PES Gurtband und einer Ratsche aus Edelstahl für den dauerhaften Außeneinsatz geeignet.

ACHTUNG: Das Segel darf nicht über seine Belastbarkeit gespannt werden. Derartige Beschädigungen sind außerhalb der Produkthaftung.

SPANNGURT MIT SICHERHEITSSCHÄKEL

Sehr einfache Spannvorrichtung. Durch die zusätzlich integrierte Sicherheitsschäkel lässt sich das Segel bei plötzlich auftretenden Windböen einfach und schnell abbauen.



STARRE BEFESTIGUNG: MITTELS EINEM EDELSTAHLKARABINER

Diese Art der Befestigung kann je nach Schnitt und Form des Segels nur an einem bzw. maximal zwei Befestigungspunkten verwendet werden, sofern nicht die Geometrie des Segels gestört wird. Dies erkennt man sofort an der Faltenbildung im Sonnensegel. Um ein faltenfreies, schön verspanntes Sonnensegel zu erhalten, muss es mittig zwischen den Befestigungspunkten verspannt werden. Edelstahlkarabiner; Länge: 7 cm

SPANNVORRICHTUNG: GEWINDESPANNER

Hochwertiger Design-Gewindespanner aus Edelstahl mit geschlossener Hülse.

M6 – Gabel/Gabel: 140 – 202 mm; Spannweg: 62 mm

M10 – Gabel/Gabel: 196 – 280 mm; Spannweg: 84 mm

M8 – Haken/Haken: 196 – 280 mm; Spannweg: 84 mm



Abstand Befestigungspunkt – Sonnensegel

Bei der Planung bzw. bei der Maßangabe des Sonnensegels muß ein Abstand von Mast/Wand zum Sonnensegel von mind. **20 – 30 cm** berücksichtigt werden!



SPANNVORRICHTUNG: MIT EINEM 6MM PES SEIL UND EINEM PROFISEILSPANNER

Einfache und sehr effektive Verspannung eines Sonnensegels, die jederzeit wieder lösbar ist. Achtung: Zur Sicherheit muss nach der Klemme das Seil zusätzlich mit einem halben Schlag bzw. mit einem Knoten nochmals gesichert werden. Abstand Befestigungspunkt – Sonnensegel: ab 6cm – ein paar Meter.



SPANNVORRICHTUNG MIT EINEM 6MM GUMMISEIL



Elastisch, individuell und kräfteschonend!

Die schnell lösbare Verbindung kann individuell in in der Länge und Spannkraft montiert werden. **Mindestabstand von Mast/Wand zum Segel: 20 – 30 cm.**



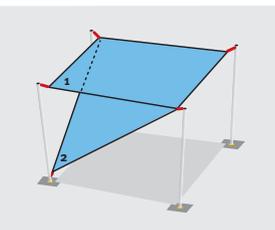
FIXE VERBINDUNG: „SHARKY“ DIE SCHNELLE TAUWERKKLEMME

Die Klemme für ein immer wieder lösbares 6 mm Seil-Auge. Sie ist klein, einfach und schnell ohne Werkzeug zu bedienen. Sharky besteht aus UV-beständigem Kunststoff mit hohem Glasfaseranteil, daher keine Korrosion. (Bruchlast 600 kg) – Auch bei nassem Tauwerk und nach langer hoher Belastung ist Sharky immer wieder leicht zu öffnen bzw. zu verstellen. Eine saubere elegante Lösung für die Befestigung des Sonnensegels mithilfe eines Seiles.

Verwendung: In Kombination mit einem Profiseilspanner; einfache Seilverspannung oder mit einer Umlenkrolle und einer Sicherheitsklemme.

Montageanleitung und Tipps

Mit Soliday Zubehör sind Ihre Segel flexibel



FLEXIBLER SCHATTEN DURCH HÖHENVERSTELLUNG MITTELS EINER GLEITSCHIENE & SICHERHEITSKLEMME

Wer kennt das Problem des ständig wandernden Schattens nicht? Der Sonnenschirm wird in regelmäßigen Abständen um die Sitzecke gehievt. Der Schatten der Markise klebt spätestens um 15.30 Uhr an der Hauswand und nicht dort, wo er hin soll.

Mit der 1,5 m langen Gleitschiene wird jedes Sonnensegel variabel und flexibel einstellbar – großflächiger Schatten, der individuell der Tageszeit gerecht justiert werden kann.

Zusätzlich haben Sie einen Sichtschutz und Blendschutz vor der Abendsonne. Sie können bei Schlechtwetter die Neigung verstellen und das Sonnensegel zudem als Wetterschutz einsetzen (mind. 15° Neigung, es dürfen sich keine Wassersäcke bilden – unbedingt überprüfen).



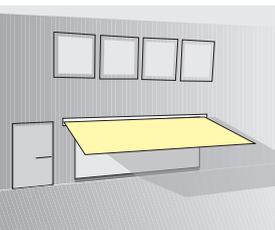
Planung einer Gleitschiene

In erster Linie müssen Sie festlegen, wo und zu welcher Tageszeit Sie den Schatten benötigen und wo eine Absenkung des Sonnensegels für Sie Sinn ergibt. Vorzugsweise wird die Gleitschiene im Westen montiert. Dadurch kann man den Schatten am späten Nachmittag und abends optimal justieren.



Bedienung

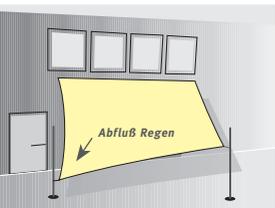
Auf der hochwertigen Gleitschiene befindet sich ein leichtgängiger Gleitschlitten mit einer Umlenkrolle. Der Gleitschlitten kann mit einer Handbewegung einfachst variabel auf einer Länge von 1,5 m in der Höhe verstellt werden. Unterhalb der Gleitschiene wird das 6 mm Seil in der Soliday Sicherheitsklemme festgeklemmt.



Mit herkömmlicher Markise
Schatten ab 15.00 Uhr.
Nicht justierbar.

Achtung

Bei der Montage eines Sonnensegels mit einer Soliday Sicherheitsklemme dürfen an diesem Eck keine D-Ringe bzw. Karabiner, Drahtseilspanner oder andere harte Gegenstände verwendet werden. Diese müssen in jedem Fall entfernt werden. Das Sonnensegeleck wird lediglich mit einem 6 mm Seil verknottet bzw. mit einer Sharky Seilklemme und dem Seil in der Sicherheitsklemme festgeklemmt. Jede Art von Metall bzw. hartem Gegenstand an diesem Segeleck wird bei einem im Wind flatternden Segel zum gefährlichen Flugobjekt und kann zur Beschädigung von Gegenständen und Verletzung von Personen führen.



Mit Soliday Sonnensegel
Schatten frei justierbar
mit der Soliday Höhenverstellung.

Je nach Neigung bzw. Stellung der Sonnensegel können bei der Höhenverstellung verschiedene Spannungsverhältnisse der Seitenkanten auftreten, d.h. die Kanten der Sonnensegel können eventuell einen unterschiedlichen Durchhang aufweisen.



Achtung

Beim Verstellen der Neigung können Falten entstehen.



DIE SOLIDAY SICHERHEITSKLEMME – IM FALLE DES FALLES

Die Soliday Sicherheitsklemme ist ein zusätzlicher Schutz bei der Überlastung des Sonnensegels durch starken Wind oder Regen etc. Sie kann an einem oder mehreren Befestigungspunkten montiert werden. Sie ist eine Seilklemme für ein 4 – 6 mm Profiseil mit geringer Dehnung, welches über eine Umlenkrolle geführt am Segel befestigt ist.

Einfache Handhabung

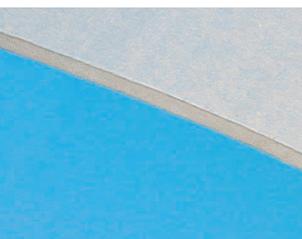
Das Segel kann schnell und einfach bedient werden. Bei starkem Wind kann das Segel händisch leicht entlastet bzw. danach wieder gespannt werden.

Die Soliday Sicherheitsklemme ist stufenlos einstellbar und kann den Bedürfnissen vor Ort angepasst werden. Die Sicherheitsklemme ist ausschließlich für die Notfall-Situation als Sollbruchstelle gedacht. Sie muss von Ihnen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Die allgemeinen Sicherheits- und Bedienungshinweise für Sonnensegel gelten trotz des Einsatzes einer Soliday Sicherheitsklemme und sollten unbedingt eingehalten werden.

Achtung – wichtig!

An dem Sonnensegelecke, an dem die Autoreleaseklemme angebracht ist, darf das Sonnensegel keinen D-Ring haben bzw. gehört dieser entfernt!

Harte Gegenstände, die sich unter einem freiflatternden Soliday Sonnensegel befinden, können zu erheblichen Verletzungen und Sachschäden führen.



DIE RICHTIGE PFLEGE UND WARTUNG IHRES SOLIDAY SONNENSEGELS

Das Material des Sonnensegels ist gegenüber einer Markise bei jedem Wind und Wetter ungeschützt im Freien. Dabei wird der Stoff einer vielfach höheren Belastung ausgesetzt. Die verwendeten Materialien bei Soliday werden nach strengen Regeln und Anforderungsprofilen ausgewählt. Unsere Materialien sind technische Gewirke und Gewebe mit den besten Grundvoraussetzungen für den Sonnenschutz. Dennoch müssen Sie auf die entsprechende Behandlung und Pflege achten.

PFLEGE / SERVICE / EINWINTERUNG & WARTUNG FÜR EIN LANGES LEBEN IHRES SONNENSEGELS

- Entfernen Sie die Aufhängevorrichtungen am Segel behutsam, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Das Sonnensegel vor dem Abbau gründlich reinigen. Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen wie z.B. Blätter, Baumsporen, Vogelkot etc. auf dem Segel sind.
- Das Sonnensegel im trockenen Zustand aufrollen, und an einem trockenen, UV-Licht-geschützten Platz verstauen. Dadurch vermeiden Sie eventuelle Materialverfärbungen, Schimmelbildung, Faltenbildung und unangenehmen Geruch.
- Kontrollieren Sie Ihr Sonnensegel regelmäßig vor jeder Anwendung auf evt. Abnützungerscheinungen.
- Vermeiden Sie eine Überdehnung des Stoffes durch Wasserbeulen, Hagel oder Schneelasten. Dies kann zu einer bleibenden Ausdehnung des Stoffes führen.



ACHTUNG: Wassersack = Totalschaden

MATERIAL & PFLEGEHINWEIS FÜR SONNENSEGEL AUS DEM STOFF AUSTRONET (GEWIRKE)

Austronet ist ein äußerst pflegeleichter und robuster Stoff. Er ist aus umweltfreundlichem, hochreißfestem HDPE Hostalenstrip Bändchen und besticht durch seine hohen Schattierwerte bei leichtem Flächengewicht. Austronet ist ein wind- und luftdurchlässiges Material – kein Hitzestau unter dem Segel. Das Material Austronet ist sehr pflegeleicht. Einfach mit Wasser bzw. einem milden Reinigungsmittel bis zu 30°C mit einer weichen Bürste reinigen und mit dem Gartenschlauch abspülen. Verwendung gewisser Chemikalien, z.B. Chlor, kann zu verfrühtem Zersetzen des Stoffes führen. Geben Sie den Stoff NICHT in die Waschmaschine oder in den Wäschetrockner und schrubben Sie den Stoff NICHT mit einer harten Bürste, einem Scheuerschwamm oder einem Scheuermittel ab.



**AUSTROSAIL SEGELTÜCHER
WERDEN GENÄHT KONFEK-
TIONIERT.**

So haben Sie die Sicherheit für einen wasserbeständigen Stoff. Bei der Naht kann natürlich Wasser durchdringen. (Abhängig von der Wassersäule)

Der Technik sind Grenzen gesetzt. Es kann unter Umständen vorkommen, dass kleine Farbtpuffer bzw. Webfehler auftreten. Aus heutiger Sicht der Technik können diese Ursachen aus produktionstechnischen Gründen nicht gelöst werden. Dies gilt nicht als Beanstandung bzw. Reklamationsgrund.

KURZANLEITUNG, HINWEISE UND PFLEGEEMPFEHLUNG FÜR AUSTRONET-STOFFE

- Waschen Sie Austronet-Stoffe mit einem, mit Wasser versetztem, flüssigen Waschmittel (Seife, Spülmittel) ab.
- Seifenlösung: ca. 5 %
- Temperatur des Wassers: ca. 30° C
- Austronet-Stoffe können auch unter Anwendung einer weichen Bürste gereinigt werden.
- Staub sollte periodisch entfernt werden.
- Die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger kann in einer Entfernung von ca. 1 m erfolgen. Das Segeltuch muss am Boden liegen (Achtung: Sonst entstehen Ausbeulungen).
- Wenn das Segel im aufgehängten Zustand gereinigt wird, besteht die Gefahr einer Ausbeulung des Austronet-Stoffes.
- Ob eine Reinigung erforderlich ist oder nicht, hängt von den Umgebungseinflüssen ab (Verkehr, Luftverschmutzung, Industrieabgase usw).
- Eine regelmäßige Reinigung ist – je nach Verschmutzungsgrad – empfehlenswert.
- Wenn das Segeltuch erst nach Jahren der Inbetriebnahme gereinigt wird, kann kein Neuzustand erreicht werden.

MATERIAL- & PFLEGEHINWEISE FÜR SONNENSEGEL AUS AUSTROSAIL-STOFFEN

Austrosail Stoffe sind hochqualitative Gewebe, die wasserabweisend beschichtet sind. Diese Tücher zeichnen sich durch edlen, textilen Charakter, gute Schattierwerte und durch gute Outdoor-Eigenschaften aus. Sie bleiben bei guter Pflege und bei Neigung während eines kurzen, leichten Regenfalls regenbeständig. Bei längerem Regenfall und stärkerem Wind muss das Segeltuch eingefahren bzw. abgehängt werden, um Schäden bzw. Ausbeulungen zu vermeiden.

Austrosail-Stoffe haben eine spezielle schmutzabweisende Beschichtung und sind wasserabweisend. Geeignete Pflegemittel finden Sie auch in unserem Intern-Shop auf www.soliday.eu.

Die Tücher dürfen keinen starken mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Verwendung gewisser Chemikalien, z.B. Chlor, kann zu verfrühtem Zersetzen des Stoffes führen, da die Ausrüstung von Austrosail Stoffen darunter leiden könnten. Geben Sie die Stoffe NICHT in die Waschmaschine oder in den Wäschetrockner und schrubben Sie die Stoffe NICHT mit einer harten Bürste, einem Scheuerschwamm oder einem Scheuermittel ab, da die Ausrüstung von Austrosail Stoffen darunter leiden könnte.



KURZANLEITUNG & HINWEISE PFLEGEEMPFEHLUNG VON AUSTROSAIL-TÜCHERN

- Bei allen Reinigungsvorgängen gehen Sie bitte äußerst vorsichtig vor.
- Seifenlösung: ca. 5 % bzw. spezielle Reinigungsmittel finden Sie auch in unserem Internet-Shop.
- Temperatur des Wassers: ca. 10 – 20° C
- Die Austrosail-Tücher können auch unter Anwendung einer weichen Bürste von getrocknetem und oberflächlichem Schmutz gereinigt werden.
- Staub sollte periodisch entfernt werden.
- Verschmutzungen wie Laub oder Ähnliches sofort entfernen (Schutz vor mikrobiellem Befall).
- Einzelne Schmier- oder Schmutzstreifen werden am besten mit einem Radiergummi entfernt.
- Bei hartnäckigen Flecken waschen Sie das Austrosailgewebe mit einem handelsüblichen, vorzugsweise mit flüssigem Waschmittel versetzten Wasser ab. Danach mit kaltem Wasser gründlich nachspülen. Im Bedarfsfall mit Spezial-Imprägniermittel nachbehandeln.
- Feuchte Stellen müssen vor dem Einfahren des Segels trocken sein.
- Spezielle Pflegemittel finden Sie auch in unserem Internet-Shop auf www.soliday.eu.
- Ob eine Reinigung erforderlich ist oder nicht, hängt von den Umgebungseinflüssen ab (Verkehr, Luftverschmutzung, Industrieabgase usw.).
- Eine regelmäßige Reinigung ist je nach Verschmutzungsgrad empfehlenswert.
- Wenn das Segeltuch erst nach Jahren der Inbetriebnahme gereinigt wird, kann kein Neuzustand erreicht werden.
- Austrosail-Stoffe sind mit einer Spezialimprägnierung ausgerüstet, die sich bei jeder Reinigung verringert.

IHR SONNENSEGELMATERIAL IST HIER NICHT ANGEFÜHRT?

Als innovativer Vorreiter für Sonnensegel testet Soliday stets neue Sonnenschutzstoffe mit noch besseren Eigenschaften. Sollte Ihr Soliday-Stoff hier nicht angeführt sein, dann finden Sie die aktuellen Material-, Service- & Pflegehinweise im Internet unter www.soliday.eu/Segeltuch.

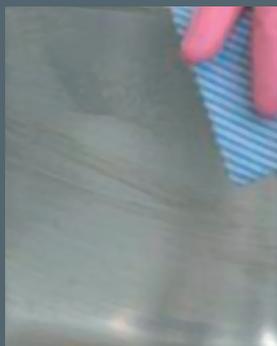


MATERIAL- & PFLEGEHINWEISE FÜR MASTEN AUS EDELSTAHL

Edelstahl ist korrosionsbeständig. Ein gewisses Maß an Pflege muss man jedoch auch Edelstahl-Oberflächen zukommen lassen, damit ein gutes optisches Erscheinungsbild erhalten bleibt und Ablagerungen entfernt werden, die die Korrosionsbeständigkeit unter Umständen beeinträchtigen können.

Bei Außenanwendungen sollte durch regelmäßige Reinigung sichergestellt werden, dass es nicht zu Ablagerungen durch Luftverschmutzungen kommt. Wichtig ist die Reinigung vor allem an Küsten, an befahrenen Straßen, an Schwimmb Becken mit Chlorgehalt im Wasser, in Industrielatmosphäre – überall dort, wo es zur Konzentration von Chloriden und Schwefeloxid kommen kann. Ebenfalls schädlich sind Verletzungen der Edelstahlschicht durch scharfe Gegenstände wie Werkzeuge, Messer etc.

Derartige Ablagerungen und mechanische Verletzungen könnten die passive Schutzschicht des Edelstahls durchbrechen und dort zu punktförmigen Korrosionserscheinungen führen. Bei den gebürsteten und geschliffenen Oberflächen stellen Fingerspuren ein Anfangsphänomen dar. Nach einigen Reinigungsdurchgängen mit herkömmlichen Reinigungsmitteln für Edelstahl (erhalten Sie in jedem Super-, bzw. Baumarkt) ist der Korrosionsschutz und die schöne Edelstahloptik wieder gegeben.



MATERIAL- & PFLEGEHINWEISE FÜR MASTEN AUS ALUMINIUM

Staub, Flecken und leichte Verschmutzungen entfernen Sie ganz einfach mit lauwarmem Wasser. Hartnäckige Schmutzstellen lösen sich leicht, wenn Sie einige Spritzer eines herkömmlichen Reinigungsmittels ins Wasser geben. Vermeiden Sie in jedem Fall eine trockene Reinigung – dabei können Kratzer auf der Oberfläche entstehen. Zusätzlich gibt es noch Eloxalreiniger, die dem Aluminium seinen matten Schimmer wieder geben und gleichzeitig die Oberfläche konservieren.



PFLEGE- & REINIGUNGSTIPP

Für die Pflege und Reinigung von Edelstahl, verwenden Sie ein handelsübliches Reinigungsmittel, das in jedem Supermarkt Ihrer Wahl erhältlich ist. Nach dem Reinigungsvorgang pflegen Sie den Edelstahl mit einem Pflegeöl (erhältlich in jedem Baumarkt) – ca. 3 mal im Jahr. So haben Sie die Sicherheit für eine perfekte Reinigung, Pflege und Optik Ihres Soliday Segel-Mastens.

Fragen, die nach dem Kauf auftreten können

1. IHR SONNENSEGELMASS STIMMT NICHT MIT DEM BESTELLTEN MASUREN ÜBEREIN?

Sie haben Ihr Sonnensegel erhalten und das Sonnensegel sieht viel kleiner aus, als Sie es bestellt haben?

Damit ein Soliday Sonnensegel seine Form erhält ist es notwendig, das Sonnensegel zwischen den Aufhängepunkten optimal zu verspannen. Bedenken Sie, dass ein Sonnensegel aus einem textilen Stoff ist, und jedes Segeltuch unter Spannung gedehnt wird. Ein Soliday Sonnensegel wird so zugeschnitten und konfektioniert, dass es auch noch nach Jahren des harten Outdoor-Einsatzes seine Form behält. Damit dieses erreicht werden kann, muss das Segel von Zeit zu Zeit nachgespannt werden. Dieser Dehnungskoeffizient wird von Soliday bereits mit eingerechnet. Das heißt, dass die Segel bei der Lieferung im gespannten Zustand je nach Material bis zu minus 4 % der Originalkantenlänge aufweisen können. Um eine perfekte Form mit einem Minimum an Durchhang zu erhalten, werden alle Soliday Sonnensegel mit einem konkaven Schnitt ausgestattet. Beim Spannen des Segels werden diese konkaven Linien in die Gerade gezogen, um die optimale Form des Segels zu erhalten. Bei diesem Vorgang wird die Segelkante wieder länger. Zusätzlich benötigen Sie zwischen Segelspitze und Aufhängungspunkt noch Platz für die Segelspannung bzw. Aufhängung.

2. MESSMETHODE ZUR ÜBERPRÜFUNG DES SEGELMASSSES



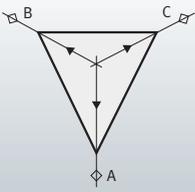
Das Sonnensegel wird locker ausgebreitet...



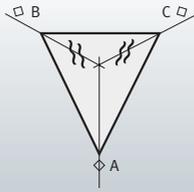
Das Sonnensegel wird vom äußersten Punkt des Eckes aus gemessen. Dieser Punkt dient als Aufhängungspunkt des Segels bzw. für weiteres Befestigungszubehör.



Dann wird die Seitenlänge gespannt und unter Zug gemessen. Dabei wird das Maßband am äußersten Punkt der Segelecke angesetzt – sprich inkl. Gurtbandschleufe, D-Ring oder Karabiner.

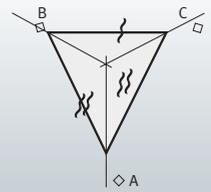


RICHTIG



FALSCH

Das Sonnensegel liegt außerhalb der Mitte und kann nicht richtig verspannt werden. Folge ist Faltenbildung.

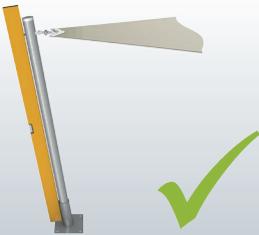


FALSCH

Folge ist Faltenbildung.

3. WIRFT DAS SONNENSEGEL STARKE FALTEN IM VERSPANNTEN ZUSTAND?

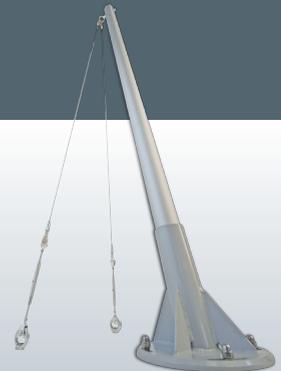
Im Gegensatz zu einer Holzplatte oder einem Dach ist ein Segeltuch ein flexibles Material. Beim Verspannen des Sonnensegels muss man darauf achten, dass man dieses genau in der Mitte aller Aufhängungspunkte verspannt. Schon kleine Verschiebungen des Sonnensegels in eine Richtung führen zu einer Verschiebung der Kräfteverhältnisse im Sonnensegel und sind ausschlaggebend für Faltenbildung, Duchhang oder für die unterschiedliche Spannung der Sonnensegelkanten.



RICHTIG



FALSCH



LÖSUNG

4. DAS SONNENSEGEL HÄNGT NICHT STRAFF GESPANNT ZWISCHEN DEN MASTEN.

Kontrollieren Sie die Durchbiegung Ihrer Masten. Durchmesser, Materialstärke und Höhe der Masten sind für die Steifigkeit eines Mastens ausschlaggebend. Allerdings geben Masten je nach Größe, Stoffgewicht und Verspannungskraft des Sonnensegels immer etwas nach.

Abhilfe: Wenn Sie das Sonnensegel nicht im vorgespannten Zustand der Masten vermessen haben, bzw. zu wenig Spiel für die Verspannung berücksichtigt haben dann können Sie dieses Problem relativ einfach lösen, indem Sie den Masten mit Hilfe eines Seiles/Drahtseiles nach hinten abspannen und dem Masten damit zusätzliche Stabilität verleihen, bzw. diesen wieder in den Ausgangszustand zurück bringen.

DIE SOLIDAY PRODUKTGARANTIE

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Bei Feststellung eines Mangels sind Sie verpflichtet, diesen unverzüglich Plaspack Netze GmbH, Dr. Grobben-Straße 1, A-4690 Schwanenstadt zu melden.

1. Alle Forderungen gemäß dieser Produkthaftung müssen schriftlich erfolgen, und zwar an Plaspack Netze GmbH, Dr. Grobben-Straße 1, A-4690 Schwanenstadt. Allen Forderungen muss eine Beschreibung des Fabrikationsfehlers, am besten mit einem Foto des Mangels, bzw. das Sonnensegel für Labortestzwecke sowie der Kaufnachweis des Produktes, einschließlich Kassabon oder Rechnung des Kaufs, beigefügt sein.
2. Plaspack Netze GmbH wird für keine Forderungen haften, die außerhalb dieser Garantiebeschreibung in Bezug auf ein Produkt unter den folgenden Umständen gestellt werden.

Diese Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Unsachgemäße oder zweckentfremdete Anwendung des Produktes.
- Maßabweichungen von Austronet bei -4%, Austrosail / Austrosail Nano -3%.
- Unsachgemäße Montage.
- Wenn der Defekt ganz oder teilweise auf eine Handlung oder Unterlassung einer Person, mit Ausnahme von Plaspack Netze GmbH, zurückzuführen ist.
- Wenn das Produkt Fehlanwendung, Unterlassung, Unfall, Gewaltanwendung oder Missbrauch ausgesetzt war.
- Wenn das Produkt auf eine Weise abgeändert oder verändert wurde, die nicht schriftlich von Plaspack Netze GmbH genehmigt wurde.
- Unzureichende Pflege oder natürliche Abnutzung.
- Wenn das Produkt auf eine Weise verwendet wurde, die gegen die von Plaspack Netze GmbH gelieferten Anleitungen oder Warnhinweise verstößt oder im Widerspruch dazu steht.
- Schaden am Produkt verursacht durch: Einwirkung von Chemikalien (einschließlich Chlor), Aufstellen des Produktes in der Nähe einer offenen Flamme (einschließlich Flammen von einem Grill), Spannen des Produktes über seine Reißfestigkeit und Spannkraft hinaus, besonders durch mechanische Reibung oder Windschäden, verursacht durch starken Wind oder aber Ausbeulungen des Materials, verursacht durch unsachgemäße zusätzliche Belastungen.

3. Der Hersteller haftet nicht für ursächliche Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art. Es steht im Ermessen des Herstellers, die Garantie durch Reparatur oder Ersatzlieferung zu erfüllen (aber kein anderes Bestandteil). Bei Sonnensegel auf Maß kann die Garantie nur auf die ursprünglich angegebenen Maße geltend gemacht werden. Neulieferungen mit geänderten Maßen sind nicht zulässig. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Bei nicht berechtigter Garantieeinsendung behält sich der Hersteller vor, die Rücksendung unfrei vorzunehmen.

Die Soliday-Garantieleistungen sind in den ersten 2 bis 3 Jahren nach dem Kauf kostenfrei.

Ab dem dritten, vierten Nutzungsjahr reduziert sich die Garantieleistung um jährlich 10 % vom Kaufpreis, so dass im dritten Nutzungsjahr 30 %, im vierten Nutzungsjahr 40 % und im fünften 50 % etc. als Kundenanteil zu berechnen sind.

4. **Produktgarantie für Sonnensegel aus Austronet Stoffen (Gewirke)**

5 Jahre / 3 Jahre Garantie auf UV-Strahlung. Die Garantie beläuft sich auf direkte Folgeschäden, welche durch UV-Strahlung verursacht werden, wie z.B. Zerreißen oder Zerfallen des Materials. Das Soliday Produkt hat eine Garantiehaftung von innerhalb 5 Jahren / 3 Jahren ab dem Datum des Kaufs von einem autorisierten Soliday Händler, Generalvertreter, Handelspartner, bzw. direkt von Plaspack Netze GmbH.

Diese Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Ausbleichen der Farbe des Produktes (auch wenn dies durch die Einwirkung von UV-Strahlung verursacht wurde).
- Streifigkeiten im Material bzw. leichte Farbabweichungen des Sonnensegels von Mustern, Katalogen bzw. dem Internet. Diese Abweichungen und Erscheinungen entsprechen den Möglichkeiten des heutigen Standes der Technik.
- Maßabweichungen von -4%.

5. **Produktgarantie für Sonnensegel aus Austrosail Stoffen**

Das Soliday Produkt aus Austrosail PES hat eine Produkthaftung von 2 Jahren, das Soliday Produkt Austrosail Nano / Austrosail Acryl hat eine Produkthaftung von 3 Jahren ab dem Datum des Kaufes von einem autorisierten Soliday Händler, Generalvertreter, Handelspartner bzw. direkt von Plaspack Netze GmbH.

Bei dem Sonnensegeltuch Austrosail / Austrosail Nano / Austrosail Acryl handelt es sich um ein Hochleistungsprodukt, welches strengen technischen Anforderungen entsprechen muss.

Obwohl bei der Herstellung nur kontrollierte Tücher erster Wahl verwendet werden, sind der Perfektion Grenzen gesetzt. Es kann unter Umständen vorkommen, dass kleine Farbtupfer bzw. Webfehler auftreten. Aus heutiger Sicht der Technik können diese Ursachen aus produktionstechnischen Gründen nicht gelöst werden. Dies gilt nicht als Beanstandung bzw. Reklamationsgrund.

Diese Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Ausbleichen der Farbe des Produktes (auch wenn dies durch die Einwirkung von UV-Strahlung verursacht wurde).
- Jegliche Art von Verunreinigungen durch Umwelteinflüsse oder anderen Einflüssen, welche nicht durch Plaspack Netze GmbH entstanden sind.
- Knickfalten oder Lichtbrüche: Entstehen bei der Konfektion und beim Falten des Segels.
- Welligkeiten im Naht- und Bahnbereich: Können entlang der Seitensäume, im Bereich der Nähte und mitten in den Bahnen entstehen. Das Tuch wird an den Nähten doppelt gelegt. Dadurch ergibt sich unterschiedliches Zugverhalten. Durch die Spannung im montierten Zustand kann dieser Effekt begünstigt werden.
- Ausbeulungen und Welligkeiten: Können durch Bildung von Wassersäcken entstehen.
- Dichtigkeit der Nähte: Besonders bei neuen Segeln ist es je nach Neigung des Segels immer wieder der Fall, dass Wasser durch die Nähte tritt. Dieser Zustand ist Stand der Technik. Das heißt, Austrosail PES und Austrosail Nano sind teils wasserabweisend (lt. Wassersäulen-Angabe). Die Tuchbahnen werden je nach Nahtwunschbild mit einer speziell reißfesten doppelt gelegten Naht vernäht.
Auf Grund der Nadeleinstiche kann es besonders am Anfang dazu führen, dass Wasser durch die Nahteinstiche dringt. Durch allgemeine Umwelteinflüsse wie Ablagerungen und allgemeine Luftverschmutzungen, werden diese Nähte in kurzer Zeit dichter.
- Unregelmäßigkeiten im Tuch wie z.B. Farbtupfer oder kleinere Unregelmäßigkeiten können aus produktionstechnischen Gründen auftreten und nach heutigem Stand der Web- und Beschichtungstechnik nicht vollkommen ausgeschlossen werden.
- Maßabweichungen von -3%.

6. Während der Garantiezeit können defekte Sonnensegel unfrei an Plaspack Netze GmbH gesandt werden. Sie erhalten dann ein neues oder ein repariertes Sonnensegel kostenlos.
Im Falle einer Rücksendung setzen Sie sich für technische Auskünfte und Beratung zunächst mit unserer Soliday Serviceadresse Tel.: 0043 (0) 7673 - 2478-0 in Verbindung.
Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Sonnensegel zwecks Reparatur an uns zu senden.
Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen, sind inklusive Versand kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Bei etwaiger Rückgabe bitte den Kassenbon bzw. die Rechnung nicht vergessen.

**Soliday® ist ein eingetragener Markenname
der Firma Plaspack Netze GmbH
Dr. Grobben-Straße 1, A-4690 Schwanenstadt, Austria
Tel.: 0043 (0) 7673 - 2478-0, Fax: 0043 (0) 7673 - 2478-266
e-mail: office@soliday.at, www.plaspack.eu, www.soliday.eu**

Wichtiger Hinweis

Aus den Pflegehinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.

Haftungsausschluss

Die vorliegende Anleitung dient ausschließlich als Richtlinie für die Selbstmontage. Anforderungen der Montage sind im Wesentlichen von den örtlichen Bedingungen und Faktoren abhängig, wie z.B. Beschaffenheit der Bausubstanz oder des Bodens, örtlichen Windbedingungen etc. ... Wenn Sie technische Fragen zur Montage von Befestigungspunkten haben, sollten Sie die Meinung und Unterstützung eines Fachmannes bzw. eines Baumeisters in Ihrer Umgebung einholen. Zu Fragen bezüglich der Montage des Segels geben wir Ihnen gerne jederzeit Auskunft. Leichte Farbabweichungen bzw. Farbschattierungen sind Stand der Technik. Die Firma Plaspack Netze GmbH übernimmt keine Verantwortung und Haftung für die Montage.





die kunst des schattens

**SOLIDAY A**

Manuell aufrollbares
Sonnensegelsystem

**SOLIDAY M**

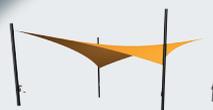
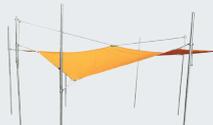
Manuell aufrollbares
Sonnensegelsystem

**SOLIDAY C**

Vollautomatisches
Sonnensegelsystem

**SOLIDAY CS**

Vollautomatisches
Sonnensegelsystem

**SONNENSEGEL
AUF MASS****STANDARD
SONNENSEGEL****RAFFBARE
SONNENSEGEL****OUTDOOR
VORHÄNGE****SANDY-SYSTEM****BALKON-
VERKLEIDUNGEN
WIND- & SICHTSCHUTZ
ZAUNBLENDEN**

SOLIDAY[®]
Das Sonnensegel

SOLIDAY by Plaspack Netze GmbH . Dr. Grobben-Strasse 1 . A-4690 Schwanenstadt . Austria
Tel.: +43(0)7673/2478-0 . Fax: +43(0)7673/2478-266 . E-Mail: sales@soliday.at . www.soliday.eu

SOLIDAY[®] ist eine eingetragene Marke der Plaspack Netze GmbH